

Heft 4

- Auszug -

Quelle Q 1 f

Weiterführende Informationen finden Sie in der

Basispublikation Heft 4 
Repression und Handlungsspielräume in der DDR

Aufbau der Ein-Parteien-Herrschaft der SED

25

Q 1f: Schema des Arbeitsgebietes des Kultur-Direktors in der Filmfabrik Agfa Wolfen vom Juni 1949

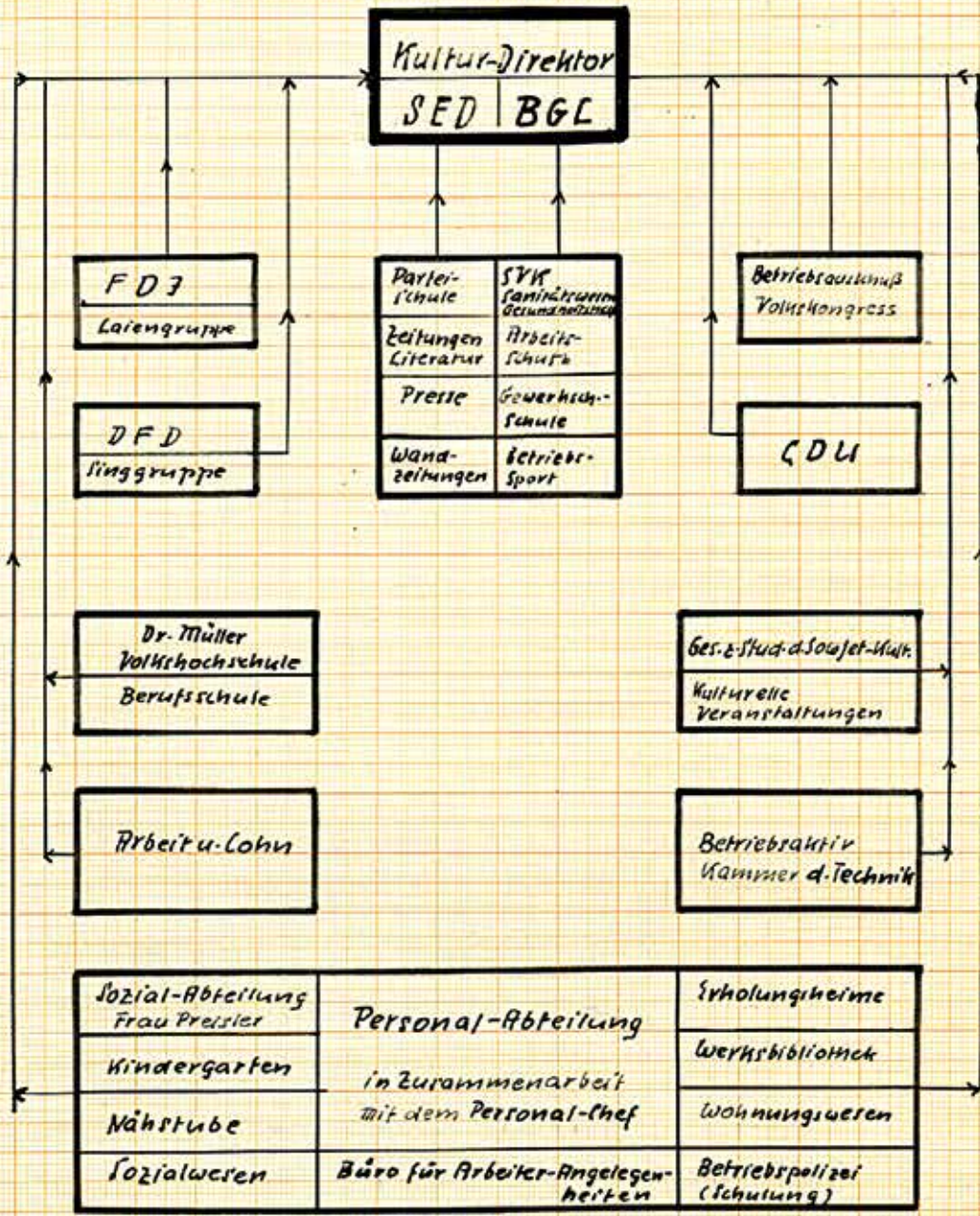
Die vorliegende Darstellung zum Arbeitsbereich des Kultur-Direktors der Filmfabrik Agfa Wolfen wurde einem Bericht an den Landesvorstand der SED Sachsen-Anhalt im Juni 1949 beigelegt.



Der Kultur-Direktor war in staatlichen Betrieben der DDR für kulturpolitische Fragen zuständig und beaufsichtigte darüber hinaus auch das Sozialwesen. Die Betriebsgewerkschaftsleitung (BGL) stellte keine unabhängige Vertretung der Beschäftigten dar, sondern war eng mit der Betriebsleitung und der Betriebsparteileitung verbunden. Die „Laiengruppe“ bot den Beschäftigten die Möglichkeit, in ihrer Freizeit Theater zu spielen, die „Singgruppe“ war hierzu das musikalische Gegenstück. Die „Parteischule“ und die „Gewerkschaftsschule“ dienten der Fortbildung der Mitglieder der SED und der Gewerkschaft. Der „Volkskongress“ war eine politische Versammlung zahlreicher Parteien und Massenorganisationen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden unter anderem von Versammlungen in den Betrieben entsandt. Die „Gesellschaft zum Studium der sowjetischen Kultur“ hatte zum Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern der DDR Kenntnisse über die Kultur und Gesellschaft der Sowjetunion zu vermitteln. Im „Betriebsaktiv“ fanden sich Beschäftigte zusammen, um sich beispielsweise zu betrieblichen Fragen auszutauschen. Die „Kammer der Technik“ war ein Zusammenschluss von Angestellten aus staatlichen Industriebetrieben, der zum fachlichen Austausch beitragen sollte. Aufschlüsselung der Kurzbezeichnungen: „FDJ“ (Freie Deutsche Jugend, staatliche Jugendorganisation), „DFD“ (Demokratischer Frauenbund Deutschlands), „SVK“ (Sozialversicherungskasse), „CDU“ (Christlich-Demokratische Union Deutschlands).

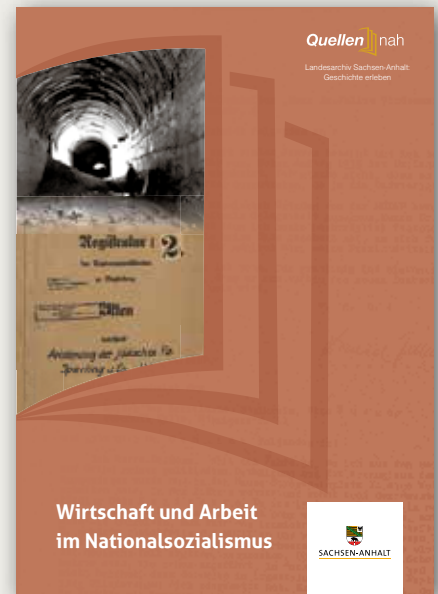
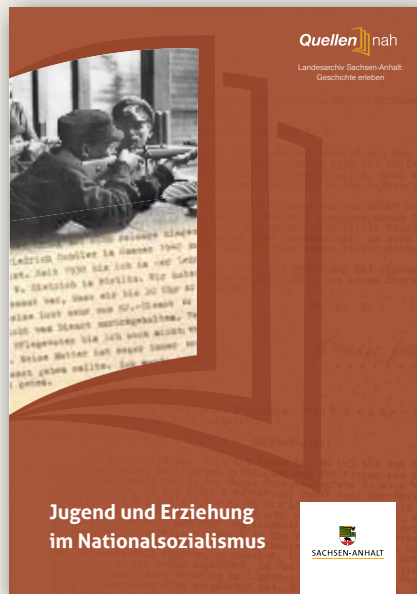
Filmfabrik. Wolfen.

4488



Filmfabrik Wolfen

Bausteine zur Geschichte und Gesellschaft im Nationalsozialismus



HEFT 1: Repression und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus

Themen:

- Machtübernahme und frühe NS-Verbrechen: „Eisleber Blutsonntag“
- Entmachtung der Opposition
- Machtübernahme und „Gleichschaltung“: Unterdrückung oppositioneller Vereine und Verbände
- Novemberpogrom 1938
- Formen des Widerstandes und der Hilfe für Verfolgte
- Polizei im Nationalsozialismus: Terror- und Verfolgungsapparat
- Im Namen der Gerechtigkeit? Justiz im Nationalsozialismus
- Lager und Haftanstalten als Orte des Ausschlusses und der Verfolgung

HEFT 2: Jugend und Erziehung im Nationalsozialismus

Themen:

- Schule und Universität
- Nationalpolitische Erziehungsanstalten (NEPA) und Nationalpolitische Bildungsanstalten (NAPOBI)
- Außerschulische Bildung und Freizeitangebote der Hitler-Jugend (HJ) und des Bundes Deutscher Mädel (BDM)
- Reichsarbeitsdienst (RAD)
- Unangepasste sowie „rassisch“ verfolgte Kinder und Jugendliche
- Mütter, Schwangerschaft und die NS-„Rassenideologie“

HEFT 3: Wirtschaft und Arbeit im Nationalsozialismus

Themen:

- Gleichschaltung in Wirtschaft und Arbeitswelt sowie Ausschluss von Oppositionellen
- Arbeitseinsatz und Arbeitsbeschaffung
- „Volksgemeinschaft“ und „Betriebsgemeinschaft“
- Ausschluss von Jüdinnen und Juden aus der Wirtschaft
- Aktion „Arbeitsscheu Reich“
- „Arbeitserziehungslager“ der Gestapo
- Zwangsarbeit im Nationalsozialismus

Informationen zur Bestellung

Die Materialien sind kostenfrei über die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt zu beziehen.

Bausteine zur Geschichte und Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR)



HEFT 4: Repression und Handlungs- spielräume in der DDR

Themen:

- Aufbau der Ein-Parteien-Herrschaft der SED
- Polizei in der SED-Diktatur
- Aufstand vom 17. Juni 1953 in Magdeburg
- Verfolgung und Diskriminierung in der DDR
- Flucht und Ausreise aus der DDR
- Kommunalwahl im Mai 1989
- Friedliche Revolution 1989 in Halle (Saale)



HEFT 5: Jugend und Erziehung in der DDR

Themen:

- Bildung in der DDR
- „Freie Deutsche Jugend“
- Jugendkulturen in den 1970er und 80er Jahren
- „Umerziehung“ von Kindern und Jugendlichen



HEFT 6: Wirtschaft und Arbeit in der DDR

Themen:

- Aufbau der sozialistischen Planwirtschaft
- Arbeiten im Volkseigenen Betrieb
- Versorgungsmangel und Umweltzerstörung
- Der Weg zur deutschen Einheit und die wirtschaftliche Krise zu Beginn der 1990er Jahre

**Digitales
Angebot**

Unter <https://landesarchiv.sachsen-anhalt.de/onlineangebote/quellennah/> können die Hefte als PDF heruntergeladen werden.



... oder einfach den
QR-Code scannen.